

Stets für wertvolle Impulse gesorgt

Geltendorfer feiern 25jähriges Weihejubiläum der neuen Pfarrkirche

Geltendorf (cla).

Großes Jubiläum in Geltendorf: Vor 25 Jahren wurde die Pfarrkirche „Zu den heiligen Engeln“ von Erzbischof Josef Stimpfle eingeweiht. Aus diesem Anlaß trafen sich die Bürger der Gemeinde zu einem Festgottesdienst und anschließend im „Alten Wirt“, um den Festtag gebührend zu feiern.

Pfarrer Hans Schneider betonte zu Anfang des Gottesdienstes, daß er besonders stolz auf Geltendorfs Bürger sei, denn erst durch sie sei es möglich gewesen, daß „die Kirche nicht nur aus toten Steinen besteht, sondern das Pfarrzentrum mit Leben erfüllt wurde“. Besonders geehrt fühlte er sich auch durch die Anwesenheit von Erzbischof Josef Stimpfle aus Augsburg, der die Messe hielt.

Beim gemeinsamen Mittagessen gab es viel Positives zu hören. So zum Beispiel auch über den Geltendorfer Kirchenchor, der zusammen mit Schülern aus St. Ottilien für die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes sorgte. „Alle Mitwirkenden prägen seit Jahren die Geltendorfer Kirche“, lobte Pfarrer Schneider in seiner Festrede. Schneider sprach auch dem Architekten der Pfarrkirche, Friedrich Strunz aus Bad Tölz, besonderes Lob aus, „denn er hat es geschafft, daß die Kirchengemeinde aktiv am Gottesdienst teilhaben kann“, so Schneider. Er dankte allen, die damals mitgeholfen hatten, die neue Kirche aufzubauen, und erinnerte sich dabei auch an Bürgermeister Anton Reiser, „der schon damals als junger Mann im Kirchenbauverein aktiv war“. Der Bürgermeister ist froh, daß es die Pfarrkirche gibt, „denn sie gibt stets wertvolle Impulse für das Zusammenleben in der Gemeinde“, so Reiser.

Dekan Anton Stemmer aus Utting über-



Erzbischof Josef Stimpfle trug sich zum Andenken an den Festtag in das Gästebuch der Gemeinde Geltendorf ein. Rechts im Bild ist Pfarrer Hans Schneider.

reichte der Gemeindekirche eine Kerze, „die all denen leuchten soll, die den Weg in die Kirche noch nicht gefunden haben“, so der Geistliche. Josef Förg, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, wies die Gäste auf ein zweites Jubiläum in Geltendorf hin: Pfarrer Hans Schneider feiert in diesem Jahr sein 30jähriges Dienstjubiläum in der Gemeinde. Er arbeitet mit Elan und Energie für den Zusammenhalt von Kirche und Gemeinde. „Pfarrer Schneider, wir brauchen sie hier“, würdigte Förg den

Gemeindepfarrer. Nicht nur er, sondern die gesamte Gemeinde Geltendorf hoffe, daß ihnen Schneider noch lange erhalten bleibt.

Alois Tost, der seit Anfang des Jahres als Kirchenpfleger in Ruhestand getreten ist, erhielt von Pfarrer Schneider eine besondere Ehrung für „seinen langjährigen Dienst in der Kirche“. Tost habe sich um die Pfarrkirche verdient gemacht, und das nicht zuletzt durch seinen tatkräftigen, täglichen Einsatz, so Schneider.